TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 210420
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

Technische Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
Zentralabteilung-Typbegutachtung
G4-TPT03

Prüfbericht
Nr. 1422
2. Ausfertigung
Blatt 1
vom 19. NOV. 1990

P R Ü F B E R I C H T
Nr. 1 4 2 2

F&S-Mat.-Nr. 80 485 054
Ausgabe: 12.90

Antragsteller und Vertrieb: Fichtel & Sachs AG
Ernst-Sachs-Str. 62
8720 Schweinfurt

Art des Fahrzeugteiles: Fahrwerk-Umbausatz
(Tieferlegung ca. 40 mm)

Typ: Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 030

zulässige Achslasten: Achse 1: 750 kg,
Achse 2: 680 kg

Fahrzeug-Verwendungsbereich:

Hersteller: Societe Anonyme des Automobiles Peugeot,
Paris/Frankreich

Typ	ABE-Nr.	Ausführungen	Handelsbezeichnung
741 C	D 390	alle, außer C 01 (mit Motor: 33kW und ZGG 1140 kg)	Peugeot 205 ...
20 C	D 390/1	alle	
741 A	D 091 einschl. NG VII	alle, außer A 01 (mit Motor: 31 und 33 kW und ZGG 1140 kg)	
	D 091/1	alle	
20 A	D 091/2	alle	

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 210420
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 030

Fahrzeug-Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Typ	ABE-Nr.	Ausführungen	Handelsbezeichnung
741 B	E 174	alle	Peugeot Cabriolet
20 D	E 174/1	alle	

Fahrzeuge späterer Nachträge sind eingeschlossen, soweit sie in Lenk-, Fahrwerksteilen, Achslasten und Motorleistung nicht verändert sind.

Die Verwendung des hier beschriebenen Umbausatzes muß in den Fahrzeugpapieren genehmigt sein.

Deshalb ist das umgerüstete Fahrzeug an der Technischen Prüfstelle für den Kfz.-Verkehr (TÜV, TÜH) nach §§ 19 (2) bzw. 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) begutachten zu lassen. Dieser Prüfbericht dient dem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer hierbei als Arbeitsunterlage.

Den Eintrag in den Fahrzeugschein nimmt dann die zuständige Zulassungsstelle vor.

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 210420
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

Sachs-Sporting-Set-Nr.
84 1500 118 030

1. Technische Angaben zum Fahrzeugteil:

Tieferlegung des Fahrzeugaufbaues: ca. 40 mm

Dieser Wert wurde am Prüffahrzeug ermittelt. Aufgrund fahrzeugspezifischer Toleranzen und unterschiedlicher Fahrzeug-Ausführungen kann die tatsächliche Tieferlegung im Einzelfall abweichen.

1.1. **Vorderachse:**

Schraubenfeder (Federstahldraht)		Federbein (komplett)
Kennzeichnung	" (S) SACHS 037" aufgestempelt **"F & S 037"** auf letzter Windung eingeschlagen	**"212"**(rechts), **"213"**(links) durch Schlagzahlen an der Befestigungslasche
Teile-Nr./Typ	**1513 990 037**	**88 1500 999 212/213** re /li
Drahtstärke Außendurchmesser Länge (ungespannt) Windungszahl	13 mm (unlackiert) 158 mm 260 mm 5,5	

1.2. **Hinterachse:**

Stoßdämpfer	
Kennzeichnung	**"233"** durch Schlagstempel an der Befestigungslasche
Teile-Nr./Typ	**88 1700 999 233**

Bermerkung:

An der Hinterachse erfolgt die Änderung der Federung durch Verstellung der Torsionsstäbe gegenüber den Längslenkern um einen Zahn. (siehe Einbauanleitung des Herstellers)

Zusätzlich zur Federkennzeichnung kann auch die Bezeichnung VA bzw. HA aufgedruckt sein.

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 210420
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

2. **Rad/Reifen-Kombination:**

Die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes an den genannten Fahrzeugen mit sonst serienmäßigen Fahrwerksteilen ist unter Beachtung der unter 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise mit folgenden Rad/Reifen-Kombinationen zulässig:

2.1. Serienmäßige Rad/Reifen-Kombinationen für Fahrzeuge Peugeot 205 bzw. 205-Cabriolet und alle im Räderkatalog des TÜV Bayern diesem Fahrzeugtyp zugeordneten Sonderrad/Reifen-Kombinationen, soweit dort in den Punkten Auflagen und Bemerkungen keine diesem Prüfbericht widersprechenden Forderungen erhoben werden, sowie

2.2. Sonderrad/Reifen-Kombinationen, die nicht im Räderkatalog aufgeführt sind, wenn deren Verwendung an obengenannten Fahrzeugtypen durch Gutachten nachgewiesen wird.

jedoch in allen Fällen nur bis zu folgenden Grenzwerten:
Felgenmaulweite: **max. 7"**;
Felgendurchmesser: **max. 15"**;
Reifen-Nennbreite: **max. 205 mm**;
Einpreßtiefe innerhalb Serieneinpreßtiefe und **minimal 7 mm.**

3. **Auflagen und Hinweise:**

1) Bei Verwendung von Sonderrädern sind die Auflagen und Hinweise der Radgutachten zu beachten. Abweichend hierzu kann sich der Umfang der dort beschriebenen Maßnahmen für vorschriftsmäßige Radabdeckungen je nach Zusammenwirken von Karosserie und Reifenfabrikat durch die Aufbautieferlegung verändern und ist im Einzelfall erneut zu beurteilen.

2) Beim Anbau von Spoilern und Türschwellern, Sonderauspuffanlagen o.ä. soll auf eine ausreichende Bodenfreiheit nach DIN 70020 von ca. 110 mm geachtet werden.

3) Die vorschriftsmäßige Einstellung der Scheinwerfer ist zu überprüfen.

4) Beim Anbau einer Kupplungskugel mit Halterung ist auf die vorgeschriebene Höhe der Kugel über der Fahrbahn zu achten; Bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs minimal 350 mm, max. 420 mm.

5) Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Niveauregelung.

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 2104 20
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

4. **Durchgeführte Prüfungen:**

4.1. Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen am PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" vom August 1989 durchgeführt.

4.2. Umbauteile:

Abmessungen: Die Abmessungen wurden nachgeprüft. Die geprüften Muster stimmten in allen wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

Werkstoff: Unterlagen über Zusammensetzung, Festigkeitseigenschaften und Korrosionsverhalten des Werkstoffes liegen vor.

4.3. Verwendungsbereich:

Dauerfestigkeit/Dämpfung/Abstimmung

Betriebsfestigkeit der Federn wurde nachgewiesen.
Federkennlinien liegen vor.

5. **Fahrverhalten:**

Mit dem Prüffahrzeug Peugeot 205 wurden vergleichende Handlingversuche entsprechend den im VdTÜV-Merkblatt zusammengefaßten Prüfanforderungen für Fahrwerksfedern-Umbausätze auf dem Prüfgelände in Jesenwang sowie auf Landstraßen und Autobahnen mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen durchgeführt.

6. **Ergebnis der Begutachtung:**

Bei Verwendung der beschriebenen Fahrzeugteile in Verbindung mit verschiedenen Rad/Reifen-Kombinationen wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeuges war ausreichend. Eine Vorspannung der Federn beim völligen Ausfedern der Räder blieb erhalten. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 21 04 20
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

6. **Ergebnis der Begutachtung:** (Fortsetzung)

Gegen die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes der Firma Fichtel & Sachs AG., Sachs-Sporting-Set-Nr. 84 1500 118 030, bestehen somit keine technischen Bedenken. Die Fahrzeuge erfüllen auch mit dem Fahrwerk-Umbausatz die Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der derzeit gültigen Fassung. Gegen die Erteilung von Einzelbetriebserlaubnissen nach § 19 Abs. 2 und § 21 StVZO werden keine Einwände erhoben.

7. **Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer:**

7.1. Dieses Gutachten ist nur zur Verwendung durch die Firma Fichtel & Sachs AG, 8720 Schweinfurt, bestimmt. Es ist deshalb nur gütlig mit blauem Original-Firmenstempel.

7.2. Bei Kombinationen des Fahrwerk-Umbausatzes mit Sonderrädern sind die entsprechenden Sonderradgutachten vorzulegen. (siehe Punkt 2. des Prüfberichts).

7.3. Angaben über die Verwendung von Schneeketten und die Zuordnung der Reifengrößen zu den Fahrzeug-Ausführungen sind den jeweiligen Rädergutachten zu entnehmen.

7.4. Bei maximaler Ausfederung des Fahrzeuges dürfen die Fahrwerksfedern in axialer Richtung kein Spiel haben.

7.5. Beim anschließenden Wiedereinfedern müssen die Federn ihre vorgegebene Lage wieder einnehmen. Der sachgemäße Einbau des Fahrwerk-Umbausatzes ist anhand der Einbauanleitung zu prüfen.

8. **Angaben zum Fahrzeugbrief nach der Umrüstung:**

unter Ziffer 33 (Bemerkungen) wird folgender Eintrag vorgeschlagen:

zu Ziff. 13 H: - 40 mm mit Sachs-Sporting-Set 030
Fed. VA 037
Federbein VA 212 re/213 li,
Stoßdämpfer HA 233*

TÜV BAYERN
TECHNISCHES
PRÜFZENTRUM
RIDLERSTRASSE

Ridlerstraße 57
Postanschrift:
Postfach 210420
D-8000 München 21

Telefon 089/5190-0
Teletex 898640 TUEVTC
Telefax 089/5190-280

TÜV

9. **Gültigkeitsdauer:**

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gütligkeit, wenn sich durch die Fahrwerks-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, bzw. Änderungen am Fahrzeug eintreten, die die obengenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 7 und darf nur zusammenhängend verwendet werden.

TP 018120 12

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Obering. Dipl.-Ing. Betzl

München, 19. NOV. 1990
1/E022N2
ry-bae
twin